



Fachoberschule

Fachrichtungen und Schwerpunkte

- Fachrichtung Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Sozialwesen
- Fachrichtung Technik mit den Schwerpunkten Elektrotechnik und Maschinenbautechnik
- Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft
- Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft bilingual

Organisationsform A

Erster Ausbildungsabschnitt:

- 2 Tage/Woche Unterricht
- 3 Tage/Woche Praktikum

Zweiter Ausbildungsabschnitt:

- 5 Tage/Woche Unterricht

Zielsetzung

Die Fachoberschule in der Organisationsform A führt über den ersten und zweiten Ausbildungsabschnitt in Verbindung mit einer beruflichen Qualifizierung zur allgemeinen Fachhochschulreife. Der erfolgreiche Besuch der Fachoberschule führt zu einem Bildungsabschluss, der den Zugang an den Fachhochschulen und Universitäten sowie zu entsprechenden Tätigkeiten der gewählten Fachrichtung eröffnet.

Abschluss

Der Bildungsgang der Fachoberschule in den Organisationsformen A und B endet mit der Fachhochschulreifeprüfung, die aus einem schriftlichen Teil und einem im Bedarfsfall durchgeführten mündlichen Teil besteht.



Zugangsvoraussetzung für die Organisationsform A

Die Aufnahme in die zweijährige Form der Fachoberschule setzt voraus:

- die Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlichen anerkannten gymnasialen Oberstufe oder
- ein Zeugnis über den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) oder
- ein Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule oder
- ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis und
- eine schriftliche Zusage, dass die fachpraktische Ausbildung (Praktikum) sichergestellt ist.

Das Zeugnis gemäß den genannten Zugangsvoraussetzungen muss mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik nachweisen, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen.

Zugangsvoraussetzung für die Organisationsform B

Die Aufnahme in die einjährige Form der Fachoberschule setzt voraus:

- ein Zeugnis über den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) mit den entsprechenden Noten und
- einen Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung.